

Viel Applaus im vollen Haus

BZ 22.5.2017
S. 28. Laufenburg

Harmonika-Orchester von Laufenburg und Magden begeistern bei Konzert im Pfarrheim / Auch kleine Musiker schon ganz groß

Von Charlotte Fröse

LAUFENBURG. Unter dem Motto „Accordion, up-to-date“ erfreuten am Samstagabend im vollbesetzten Saal des katholischen Pfarrheims Heilig Geist in Laufenburg bei einem Doppelkonzert das Harmonika-Orchester Laufenburg und die Musikerfreunde aus Magden/Schweiz das Publikum mit einer beschwingten Mischung aus traditionellen und modernen Stücken. Beide Orchester stehen unter der Leitung von Vadim Fedorov, der sie auf das Konzert bestens vorbereitet hatte.

Vom gastgebenden Orchester begrüßte Sabrina Muñoz Gerteis die Besucher und betonte, dass die Laufenburger bereits seit Anfang des Jahres intensiv an den Stücken gearbeitet hätten. Dieser Stöckfleiß zeichnete das Konzert im besonderen Maße aus. Das Laufenburger Orches-



Das Harmonika-Orchester Laufenburg wurde dem Motto „Accordion, up-to-date“ voll und ganz gerecht (links). Mit großer Spielfreude begeisterten die ganz jungen Musiker zum Auftakt des Konzerts.

FOTOS: CHARLOTTE FRÖSE

ter wurde dem Motto „Accordion, up-to-date“ voll und ganz gerecht. Die anspruchsvollen Stücke, die die Musiker in ihrem Konzertteil zum Besten gaben, waren durchweg aktuell und modern.

Es erklang unter anderem ein Medley aus dem Musical „Starlight Express“ von Andrew Lloyd Webber. Untermalt wurde diese Passage mit einer kleinen tänzerischen Einlage auf Rollerblades der jungen Frauen Zaira Kaiser, Lena Ebner und Cosma Barr. Weiter auf dem Programm stand der Song von Toto „Child’s Anthem“. Für die übrigen aktuellen Stücke, darunter „What’s up“ von 4 Non Blondes, „All about that Bass“, von Meghan Trainor, „Holding out for a Hero“, im Original ge-

sungen von Bonnie Tyler, oder „A Night like this“ von Caro Emerald, hatte sich das HOL die gesangliche Unterstützung von Christina Scholz aus Bad Säckingen geholt, was dem Dargebrachten eine ganz besonders authentische Note verlieh.

Das Akkordeon-Orchester aus Magden im Aargau begrüßte die Zuhörer im ersten Konzertteil mit einem Medley aus dem Andrew Lloyd Webber Musical „Cats“. Danach nahmen die Akkordeonisten die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise von Persien über Sizilien bis nach Russland. Dabei ließen sie ganz unterschiedliche volkstümliche Weisen anklingen.

Den Auftakt des Konzertabends hatten die Akkordeon-AG der Hebelschule

Rhina (zweite Klasse) und die Akkordeon- und Keyboard-Ausbildungsgruppen des HO Laufenburg als Jugendorchester gestaltet. Einige der jungen Musiker reichten auf den Stühlen noch nicht einmal mit den Füßen auf den Boden, aber in ihren Darbietungen waren sie ganz groß. Voller Konzentration, mit großer Spielfreude und einer Begeisterung, die aufhorchen ließ, meisterten sie ihre Beiträge.

Die Zuhörer danken den großen und kleinen Musikern mit viel Applaus für die unterhaltenden Beiträge. Die Musiker revanchierten sich ihrerseits mit Zugaben. In bewährter Weise führte Christa Eckert mit abwechslungsreichen Zwischenbemerkungen durch den Konzertabend.



Auf eine Reise nahmen die Musiker aus Magden das Publikum mit.